
Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion; ÖPNV-Verbindungen nach Frankenthal

KSD 20123546

Stellungnahme der Verwaltung

1. Zwischen Frankenthal und Ludwigshafen gab es in der Vergangenheit auch keine regelmäßige eigenständige Buslinie. Eine Verbindung erfolgte nur im Rahmen der Regionalbuslinien 460/461, die von Grünstadt kommend über Frankenthal zur Endstelle Oppau bzw. zur BASF verkehrten. Die einzelnen Fahrten hatten zum Teil unterschiedliche Fahrtrouten, bedienten bei einer Fahrt z.B. die Pfingstweide mit, bei einer anderen wiederum nicht. Daraus ergaben sich unterschiedliche Abfahrtsmöglichkeiten an den einzelnen Haltestellen (Grundlage: Fahrplananalyse 2010/2011):
 - Oppau: 6 Abfahrten nach FT, 10 Fahrten von FT
 - Kranichstraße: 8 Abfahrten nach FT, 9 Fahrten von FT
 - Pfingstweide-Zentrum: 4 Abfahrten nach FT, 7 Fahrten von FT

Darüber hinaus gab es am Nachmittag auf der Linie 467 zwei weitere Direktfahrten von Oppau ohne weiteren Halt in Ludwigshafen zum Bahnhof Frankenthal.

2. Die Fahrzeiten orientierten sich weitgehend an den Arbeitszeiten der BASF mit Schwerpunkten im morgendlichen und nachmittäglichen Berufsverkehr. Sie waren normaler Linienverkehr, den jedermann nutzen konnte.
3. Die Linien 460/461 gehören zum Linienbündel Grünstadt und liegen damit in der Zuständigkeit des Landkreises Bad Dürkheim. Der Nutzen dieser Linien besteht darin, eine Nahverkehrsverbindung der Landkreisk Gemeinden nach Frankenthal und zur BASF herzustellen. Für die bisherige zusätzliche Bedienung der Pfingstweide, von Edigheim und Oppau im Zuge dieser Linien erfolgte von keiner Seite eine finanzielle Beteiligung, da der BRN als Busunternehmen diese eigenwirtschaftlich, also quasi freiwillig, bedient hat. So erfolgte diese Bedienung zum Teil auch im Zuge von sog. „geöffneten Leerfahrten“, d.h. wenn z.B. ein Bus des BRN von Frankenthal in den Betriebshof nach Ludwigshafen einrückte, nahm er unterwegs noch eine Bedienungsfunktion ohne zusätzliche Kosten wahr.

Das Linienbündel Grünstadt wurde im Jahre 2011 per Notvergabe für 2 Jahre an die Verkehrsgesellschaft Leininger Land (VLL) vergeben. Eine Ausschreibung ist für 2013 mit Umsetzung Dezember 2013 vorgesehen.

Im Rahmen einer Ausschreibung müssen aber alle gefahrenen Kilometer auf einer Linie aus Gründen der Kostentransparenz und Wettbewerbsneutralität betrachtet werden. Der Kreis Bad Dürkheim war aber aus verständlichen Gründen nicht bereit, die zusätzlichen Kosten für eine Bedienung von Pfingstweide, Oppau und Edigheim zu bezahlen. Auch fand sich kein anderer Aufgabenträger, der diese Kosten übernehmen wollte. Der Kreis Bad Dürkheim hat deshalb das Busangebot zur BASF auf seine eigenen Bedürfnisse vor dem Kostenhintergrund entsprechend angepasst. Dies bedeutet einerseits eine Reduzierung der Fahrtenangebote durch verstärkte Beschränkung auf die Arbeitszeiten der BASF

und andererseits einen Verzicht auf Haltestellenbedienungen der Pfingstweide und Edigheim. So gibt es auf den Linien 460/461 jetzt nur noch 3 werktägliche Direktfahrten von Frankenthal nach Oppau in den Morgenstunden und eine am Nachmittag.

Die Linie 467 liegt in der Verantwortung der Stadt Frankenthal. Auch hier leistet die Stadt Ludwigshafen keinen finanziellen Beitrag. Diese Fahrten werden derzeit auch noch fahrplanmäßig angeboten.

Das Linienbündel FT ist inzwischen per Ausschreibung neu vergeben worden. Soweit uns bekannt, hat BRN den Zuschlag erneut erhalten.